

# PRESSEMITTEILUNG

29. Februar 2024



## STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

### **11. und 12. März: Lang Lang als Solist beim ABONNEMENTKONZERT V der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Manfred Honeck**

Am 11. und 12. März ist **Lang Lang** als Solist beim **ABONNEMENTKONZERT V** der **Staatskapelle Berlin** unter der musikalischen Leitung von **Manfred Honeck** zu erleben. Dabei präsentiert Lang Lang das Klavierkonzert Nr. 2 von Camille Saint-Saëns, das am 1. März auf seinem **neuen Album** in einer Einspielung mit dem Leipziger Gewandhausorchester unter der Leitung von Andris Nelsons bei der Deutsche Grammophon erscheinen wird. Ergänzt wird das Programm durch Antonín Dvořáks Ouvertüre »Karneval« op. 92 und dessen Sinfonie Nr. 9 »Aus der Neuen Welt«. Zuletzt trat Lang Lang mit der Staatskapelle Berlin, ebenfalls dirigiert von Manfred Honeck, 2018 beim »Festkonzert 120 Jahre Deutsche Grammophon« auf.

Die **Generalprobe** für das **ABONNEMENTKONZERT V** am 11. März um 11 Uhr im Großen Saal der Staatsoper ist für **Schulklassen** ab der fünften Klasse geöffnet. Die Buchung erfolgt über den Kartenservice ([tickets@staatsoper-berlin.de](mailto:tickets@staatsoper-berlin.de)).

**Camille Saint-Saëns zweites Klavierkonzert in g-Moll** entstand 1868 in nur 17 Tagen für den mit ihm befreundeten russischen Komponisten, Pianisten und Dirigenten Anton Rubinstein. Dieser gastierte als Pianist in einer Konzertserie unter dem Dirigat von Camille Saint-Saëns in Paris. Für die Uraufführung der Neukomposition fand ein Rollentausch statt: Anton Rubinstein wollte als Dirigent sein Debüt in Paris geben, Camille Saint-Saëns sollte am Klavier solistisch wirken. Das Werk unterliegt dessen ganz eigenen Kompositionsstil, es ist eine Melange aus klassischem Formbewusstsein und dem lyrisch-romantischen Klang des Zeitgeists.

»**Karneval**« op. 92 ist die populärste der drei Konzertouvertüren aus **Antonín Dvořáks** Zyklus »Natur, Leben und Liebe«. Bevor der Komponist in die USA übersiedelte, dirigierte er selbst die gesamte Trilogie 1892 bei ihrer Uraufführung im Rudolfinum als Abschied vom Prager Publikum. Abschied und Neuanfang werden auch im musikalischen Hintergrund deutlich: Im böhmischen Karneval wird vor allem das Ende des Winters und das sich erneuernde Leben im Frühling gefeiert. Die Atmosphäre eines lebensfrohen Getümmels ist ab dem ersten Takt der Ouvertüre greifbar.

**Antonín Dvořáks** erste in seiner neuen Wahlheimat komponierte **Sinfonie Nr. 9**, die unter dem Titel »**Aus der Neuen Welt**« u. a. für ihre eingängigen Themen bekannt ist, zeugt von der reichen melodischen Erfindungsgabe ihres Komponisten. In den USA sah sich Antonín Dvořák der Erwartung ausgesetzt, eine »nationale Musik« zu schaffen und bemühte sich ursprüngliche amerikanische Musik aufzugreifen. So lässt sich beispielsweise im dritten Thema der Sinfonie eine Melodie aus dem afroamerikanischen Spiritual »Swing Low, Sweet Chariot« wiederfinden.

#### **ABONNEMENTKONZERT V**

Montag, 11. März 2024 um 19 Uhr | Staatsoper Unter den Linden

Dienstag, 12. März 2024 um 20 Uhr | Philharmonie Berlin

Generalprobe für Schulklassen: Montag, 11. März um 11 Uhr | Staatsoper Unter den Linden



Zur **Veranstaltungsseite** gelangen Sie [hier](#).

Mit einem **Wahl-Abonnement** lassen sich mindestens drei Abonnementkonzerte dieser Spielzeit mit einer **Ermäßigung von 20%** auf den regulären Eintrittspreis buchen. Nach den ausverkauften Konzerten mit Lang Lang gibt es noch genau drei weitere ABONNEMENTKONZERTE mit herausragenden Dirigenten wie Iván Fischer, Lorenzo Viotti und Simon Rattle sowie den Solist:innen Leonidas Kavakos und Magdalena Kožená. Weitere Informationen zum Wahl-Abonnement finden Sie [hier](#).

**Pressekarten** reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über [pressoffice@staatsoper-berlin.de](mailto:pressoffice@staatsoper-berlin.de).

Die Staatsoper dankt den Freunden und Förderern der Staatsoper Unter den Linden und ihren Hauptpartnern BMW und Hilti Foundation herzlich für ihre Unterstützung.